

## Test auf SARS-CoV-2 in der Praxis

### Meldung „Erhöhtes Risiko“ durch die Corona-Warn-App



#### Personen nach Meldung „erhöhtes Risiko“ durch Corona-Warn-App Sofortiges Aufsuchen des Vertragsarztes

##### Abstrich:

Abrechnung nach EBM:

- GOP 02402 (10 Euro extrabudgetär)
- Versicherten-Grund- oder Notfallpauschale
- Kennziffer 32006 für Laborkosten (keine Belastung des Laborbudgets)



##### Beauftragung Labor:

Formular 10C

- Auftrag zur Testung nach Meldung erhöhtes Risiko durch Corona-Warn-App
- Vertragsärztliches Labor mit Untersuchung beauftragen



##### Abrechnung Labor:

- GOP 32811- Nukleinsäurenachweis des beta-Coronavirus SARS-CoV-2 aufgrund der Warnung durch die Corona-Warn-App (39,40 Euro)
- GOP 40101- Zuschlag zur GOP 32811 bei Probeeinsendung für Versandmaterial (2,60 Euro)



##### Übermittlung des Testergebnis durch das Labor:

- An die Arztpraxis
- An den Corona-Warn-App-Server beim Robert-Koch-Institut, wenn die Zustimmung des Getesteten auf dem Formular 10C vermerkt ist



##### Kodieren nach ICD-10 durch die Arztpraxis:

- Immer: Z20.8G für den COVID-19-Fall und U99.0G für die Veranlassung des Tests
- Positives Ergebnis: zusätzlich U07.1G und Z22.8G
- Negatives Ergebnis: keine zusätzliche Kodierung

**Meldepflichten:** Meldung aller klinisch-epidemiologischen Verdachtsfälle, aller laborbestätigten COVID-19-Fälle und aller Krankheits- und Todesfälle sowie Meldung nach Genesung eines COVID-19-Patienten - **innerhalb von 24 Stunden an das jeweilige Gesundheitsamt.**